

Beste Voraussetzungen für laufendes Jahr

Versammlung der Isartaler Bogenschützen – Viele Anschaffungen werden getätigt

Altdorf. Bei der Jahresversammlung der Isartaler Bogenschützen im Gasthaus Huberwirt in Gstaadach konnte zweiter Vorsitzender Florian Münsterer auf ein positives Jahr zurückblicken. Dabei waren vor allem die Steigerung der Mitgliederzahl auf 128 Schützen, die gute Jugendarbeit, die Gewinnung eines zusätzlichen Trainers sowie ein Sponsorenvertrag mit dem Flughafen München besonders erwähnenswert.

Nach dem allgemeinen Rückblick und den in 2017 stattgefundenen Aktivitäten wie dem dritten Altdorfer Ziegeleicup, den Ferienprogrammen und dem Vereinsausflug ins Heutal wird für dieses Jahr das „Projekt 2018“ klar im Fokus des Vereins stehen. Florian Münsterer informierte die Mitglieder über die kostenintensive Neuanschaffung von 20 „Danage“-Schaumstoffscheiben. Diese Investition ist für die Ausrichtung der heuer am 6. Juni stattfindenden Niederbayerischen Meisterschaft und dem vierten Altdorfer Ziegelei Cup am 8. Juli dringend erforderlich. Auch steht für dieses Jahr eine grundlegende Renovierung des Vereinsheims an der alten Ziegelei mit diversen Umbauarbeiten an.

Ebenfalls ist für 2018 wieder die Teilnahme am Ferienprogramm des



Die Verantwortlichen der Isartaler Bogenschützen mit den Geehrten und dem alten und neuen Revisor.

Marktes Altdorf und der Stadt Landshut zugesagt sowie ein Sommerfest und der Vereinsausflug geplant. Anschließend wurden vom kommissarischen Sportwart Christian Katzenberg die sportlichen Erfolge präsentiert. Erwähnt wurden die rege Beteiligung der Isartaler Bogenschützen an Turnieren anderer Vereine, die Teilnahmen bis hin zur Deutschen Meisterschaft sowie der Aufstieg der Recurve-Mannschaft in die Bezirksliga. Kassier Walter Frey konnte ein Plus in der

Vereinskasse verweisen, das die Anschaffungen für 2018 ermöglicht. Revisor Andreas Reichel bestätigte die korrekte Buchführung und stellte den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft, welche von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Bei der Wahl eines neuen Revisors wurde Gerold Stöhr als Nachfolger von Andreas Reichel ernannt. Ebenso wurde der bisherige kommissarische Sportwart Christian Katzenberg offiziell bestätigt. In seiner

Rede lobte zweiter Bürgermeister, Georg Wild die Entwicklung des Vereins mit dessen hervorragender Jugendarbeit und bekräftigte die weitere Unterstützung durch den Markt Altdorf.

Danach erhielt Manfred Eichenhofer für seine zehnjährige Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde mit Buchskranzerl und Florian Münsterer wurde der Wanderpokal „Pechvogel des Jahres“ für sein Missgeschick auf der Deutschen Meisterschaft im Freien verliehen.